

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport**

**am 26.01.2012**

**um 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr in Halle Neuenkamp, Seminarraum, Neuenkamper Str. 50,  
42855 Remscheid**

Anwesend sind:

**Vorsitzender**

Herr Hans Peter Meinecke

**Ratsmitglied**

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr Kai Kaltwasser

Herr Thomas Kase

Frau Gabriele Kemper-Heibutzki

Frau Ilona Kunze-Sill

Frau Brigitte Neff-Wetzel

Herr Dr. Heinz-Dieter Rohrweck

für Frau RM Susanne Pütz

Frau Herta Rohrweck

Frau Jutta Velte

Herr Markus von Dreusche

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Elfriede Korff

für Frau SB Erden Ankey-Nachtwein

**Sachkundiger Bürger**

Herr Benjamin Becker

Herr Markus Kötter

Herr Karl Wilhelm Tamm

**Sachkundiger Einwohner**

Herr Franz-Walter Pohlhaus

**von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann

Herr Markus Eschweiler

Herr Bernd Fiedler

Herr Thomas Jäger

Herr Thomas Judt

**Stadtdirektor**

Herr Burkhard Mast-Weisz

**von der Verwaltung**

Frau Heike Möller-Wiktor

**Schriffthführerin**

Frau Susann Kuwan

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Heinrich Wilhelm Braun

**Schulrätin Grundschulen**

Frau SR Brigitte Dörpinghaus

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Martin Halbach

**Vertreter/-in des Stadtsportbundes**

Frau Daniela Hannemann

für Herrn Joachim Hartenstein

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Alfons Lück-Lilienbeck

**Vertreter/-in der Kirchen**

Herr Jochen Robra

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Dieter Schatton

Herr Hans Heinz Schumacher

**Vertreter/-in der Kirchen**

Frau Kunigunde Viedenz-Ketzer

Entschuldigt fehlen:

**Ratsmitglied**

Frau Susanne Pütz

Herr David Schichel

**Sachkundige Bürgerin**

Frau Erden Ankey-Nachtwein

Frau Anke Flüs

**Sachkundiger Einwohner**

Herr Berkan Tensi

**Vertreter/-in der Schulformen**

Frau Sabine Ernst

**Vertreter/-in des Stadtsportbundes**

Herr Joachim Hartenstein

**Schulrätin Förderschulen**

Frau SAD Heuwoldt

**Schulrat Hauptschulen**

Herr SAD Lindemann

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Holger Schödder

## Tagesordnung

### **I. Öffentlich**

- |            |         |  |
|------------|---------|--|
| <b>1</b>   |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung  |
| <b>2</b>   |         | Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2011  |
| <b>3</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>3.1</b> | 14/1608 | Anfrage zu rechtsextremistischen Aktivitäten an und vor Remscheider Schulen in Remscheid zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 26.1.2012 |
| <b>4</b>   |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung  |
| <b>4.1</b> |         | Mündlicher Bericht zur Verwendung der Mittel des Konjunkturpaket 2 in der Halle Neuenkamp  |
| <b>4.2</b> |         | Mündlicher Bericht zum Landesturnfest 2011   |
| <b>4.3</b> | 14/1541 | Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2012/2013  |
| <b>4.4</b> |         | Information Schulentwicklung Sekundarschule  |
| <b>4.5</b> |         | Bericht Bildungsbüro   |
| <b>5</b>   |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung                          |
| <b>6</b>   |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung  |
| <b>7</b>   |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung                              |
| <b>8</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung  |
| <b>9</b>   | 14/1160 | Auflösung der städtischen Gemeinschaftshauptschule Rosenhügel, Ewaldstraße 8, 42859 Remscheid, schrittweise ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012)    |
| <b>10</b>  | 14/1369 | Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung hier: Schulsozialarbeit - Einrichtung von 5 Stellen aus Bundesmitteln                  |
| <b>11</b>  | 14/1534 | Handlungsprogramm Wohnen   |
| <b>12</b>  | 14/1535 | Einrichtung integrativer Lerngruppen zum Schuljahr 2012/2013   |
| <b>13</b>  | 14/1589 | Managementplanung 2011-2014 - Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht I.-IV. Quartal 2011                                   |
| <b>14</b>  | 14/1574 | Berufung beratender Mitgliedern in den Ausschuss für Schule und Sport  |

hier: Berufung Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen

- 15**      14/1594      Änderung von beratenden Mitgliedern des Ausschuss für Schule und Sport  
hier: Berufung Vertreter des Sportbundes

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung

## I. Öffentlich

### 1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung

Die Anfrage der Fraktion Die Linke „Anfrage zu rechtsextremistischen Aktivitäten an und vor Remscheider Schulen“ wird als TOP 3.1 in die Tagesordnung aufgenommen.

Herr Meinecke teilt mit, dass zwei Sitzungen des Ausschusses für Schule und Sport im derzeit im Ratsinfo hinterlegten Sitzungskalender irrtümlich für Mittwoch ausgewiesen sind. Der für Mittwoch, den 23.05.2012 ausgewiesene Termin findet am Donnerstag, den 24.05.2012 und der für Mittwoch, den 20.06.2012 ausgewiesene Termin findet am Donnerstag, den 21.06.2012 statt.

Auf Antrag von Frau Kunze - Sill wird der TOP 11 - Handlungsprogramm Wohnen – wegen Beratungsbedarf vertagt.

Weitere Änderungen/Erweiterungen der Tagesordnung sind nicht gewünscht.

### 2. Niederschrift über die Sitzung vom 17.11.2011

In der letzten Sitzung hatte Herr Kötter eine Aufstellung der Kosten des Landesturnfestes sowie Ausführungen zur weiteren Verwendung des Schulstandortes Holscheidsberg nachgefragt. Dies ist zu ergänzen.

Weitere Änderungen/Ergänzungen der Niederschrift sind nicht gewünscht.

### 3. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung

#### 3.1. Anfrage zu rechtsextremistischen Aktivitäten an und vor Remscheider Schulen in Remscheid zur Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 26.1.2012 Vorlage: 14/1608

Herr Biermann berichtet, dass die Anfrage an alle 38 Remscheider Schulen weitergeleitet wurde.

Dabei ergab sich, bei derzeit 26 Antworten, folgender Rücklauf:

Zu Frage 1: Im letzten Jahr ist kein derartiger Vorfall bekannt. Davor ist einmal am Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium ein Flyer mit zweifelhaftem Inhalt aufgetaucht. Hier ist die Schulleitung unmittelbar eingeschritten.

Zu Frage 2: Hierzu ist an den Schulen nichts bekannt.

Zu Frage 3: Es gibt keine durchgängigen Konzepte, es gibt jedoch an allen Schulen Präventionsarbeit, um die Schüler auf die Gefahren hinzuweisen.

Zu Frage 4: Mit der Polizei wird eng zusammengearbeitet. Wenn Vorfälle bekannt werden, wird die Polizei sofort informiert und eingeschaltet.

Zu Frage 5: Zusammengearbeitet wird insbesondere mit den Bezirksbeamten der Polizei.

Zu Frage 6: In den Rückläufen wurde keine besondere Unterstützung angefordert.

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel sagt Herr Biermann zu, dass er die Antworten der jetzt noch fehlenden Schulen selbstverständlich auswerten und dem Ausschuss berichten wird, wenn Auffälligkeiten auftreten.

Auf Nachfrage von Herrn Kaltwasser und Herr Meinecke führt Herr Biermann aus, dass es derzeit keine konkrete Dienst-/Handlungsanweisung bei solchen Vorfällen gibt. Bisher sind jedoch alle Vorkommnisse der Verwaltung gemeldet worden.

Der Ausschuss für Schule und Sport regt eine solche Dienstanweisung an die Schulen an, um sicherzustellen, dass die Schulen aufmerksam mit diesem Problem umgehen.

Der Ausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis.

#### **4. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

##### **4.1. Mündlicher Bericht zur Verwendung der Mittel des Konjunkturpaket 2 in der Halle Neuenkamp**

Herr Judt stellt die Umbauten an der Halle Neuenkamp vor. Der Mehrzweckraum wurde angebaut sowie Toiletten und Fenster saniert. Insgesamt wurden 568.166,31 € investiert.

Herr Fiedler fügt hinzu, dass der Raum sehr gut angenommen wird und insbesondere zu energetischen Einsparungen führen wird. Wünschenswert wäre die Tribüne der Halle ebenfalls noch neu zu gestalten, da sie nicht mehr den heutigen Anforderungen entspricht.

Frau Velte bittet, die energetischen Einsparungen nach Auswertung noch genauer zu beziffern und im Bauausschuss vorzustellen. Sie bittet daran zu denken, dass nach Fertigstellung die neue Eiskühlung im Gebäude der GHS Rosenhügel vorgestellt werden soll.

##### **4.2. Mündlicher Bericht zum Landesturnfest 2011**

Herr Fiedler berichtet vom Turnfest 2011:

Das Fest fand in der Zeit vom 22. – 25.06.2011 in Remscheid und Solingen statt.

Teilgenommen haben ca. 10.000 Sportler, hierunter auch Sportler mit Behinderungen. Ca. 5.000 Teilnehmer haben in städtischen Schulen, davon 7 Remscheider Schulen, übernachtet.

Es gab 12 Wettkampforte sowie in Solingen im Südpark und in Remscheid auf dem Rathausplatz Turnfestmeilen.

Weiterhin wurden mehrere, jeweils ausverkaufte, Galaveranstaltungen „Rendezvous der Besten“ durchgeführt.

Schwierigkeiten ergaben sich bei der Akquirierung von Helfern, insbesondere in den Übernachtungsschulen. Hier haben Schulhausmeister sowie Mitarbeiter des Fachdienstes Sport ausgeholfen.

Problematisch gestaltete sich zudem die Ausstattung der Wettkampfstätten mit allen notwendigen Geräten. Hier war kurzfristig ein LKW anzumieten, um alles auszuliefern.

Ebenfalls schwierig gestaltete sich der Transport der Sportler und Zuschauer zwischen den vielen Wettkampfstätten.

Das schlechte Wetter führte leider dazu, dass die Außenwettkämpfe sowie die Turnfestmeilen nicht ganz so gut besucht waren.



Zudem zeigten sich im Verlauf des Turnfestes Unstimmigkeiten zwischen den beiden Turnverbänden.

Die Teilnehmer haben die Städte für Ihr Engagement ausdrücklich gelobt, der Veranstalter hätte jedoch einiges besser organisieren können.

Kosten sind für die Stadt Remscheid in Höhe von ca. 10.000 Euro gesamt angefallen (z. B. für Reinigung, Transport). Diese wurden jedoch in den Fachbudgets des Fachdienstes Sport sowie Gebäudemanagement aufgefangen.

Herr Meinecke dankt für den Bericht sowie ausdrücklich dem Stadtsportbund Remscheid und den ehrenamtlichen Helfern. Wichtig ist jedoch, auch die aufgetretenen Probleme anzusprechen, um diese bei evtl. Folgeveranstaltungen besser zu lösen.

Herr Kötter dankt ebenfalls für den Bericht. Auf seine Nachfrage führt Herr Fiedler aus, dass die angefallenen Überstunden für die städtischen Mitarbeiter durch das geplante Kontingent für jährliche Sonderveranstaltungen gedeckt waren. Für den Zeitraum des Turnfestes waren in Remscheid keine anderen Veranstaltungen genehmigt.

Eine Erhebung über die Zuschauerzahlen wurde vom Sportbund nicht gemacht. Alle Galaveranstaltungen waren jedoch ausverkauft. Ebenso waren die Innenwettkämpfe gut besucht, bei den Außenwettkämpfen war dies aufgrund des Wetters leider nicht durchgängig so. Herr Mast-Weisz sagt zu, bei den Verbänden nachzufragen, ob diese evtl. eine Zuschauerstatistik geführt haben.

Auf die Nachfrage von Herrn Kötter, ob sich gewünschte Werbeeffekte eingestellt haben, führt Herr Fiedler aus, dass die Bezifferung solcher Effekte sehr schwierig ist. Selbst beim etablierten Röntgenlauf lässt sich dieser kaum konkret aufzeigen. Die Veranstaltung war jedoch insgesamt gut mit vielen Zuschauern und Teilnehmern.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

### **4.3. Anmeldungen der Schulneulinge für das Schuljahr 2012/2013 Vorlage: 14/1541**

Es liegt eine Korrektur für die Aufteilung der Bekenntnisse vor. Diese wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Biermann erläutert die Anmeldungen. Weiterhin ist die Wohnortnähe sowie das Vorhandensein einer Nachmittagsbetreuung wichtiges Auswahlkriterium für die Eltern. Darüber hinaus gibt es auch eine Nachfrage nach Montessoripädagogik, die jedoch ausreichend gedeckt wird. Ebenfalls im Ausbau mit derzeit 7 Standorten befinden sich Angebote für gemeinsamen Unterricht (GU).

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel führt Frau Schulrätin Dörpinghaus aus, dass die genaue Anzahl von Plätzen für GU in der nächsten Sitzung nachgeliefert werden kann. Diese variiert jährlich. Die vorhandenen Plätze sind derzeit ausreichend. Auch bei Klassen für GU kann die Klassenstärke bei 27 Kinder liegen. In den Grundschulen wird z. Z. an einem Eckpunktepapier zum gemeinsamen Unterricht gearbeitet, um überall gleiche Standards zu haben.

Frau Schmitz trägt diverse Fragen zur Thematik GU vor. Herr Meinecke bittet, diese schriftlich vorzulegen. Es soll eine Vorlage dazu erstellt werden, die auch in den Beirat für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen eingebracht wird.

Die Montessori Klassen werden nach Nachfrage eingerichtet. In diesem Jahr war es möglich eine komplette Klasse einzurichten. Angedacht ist jedoch auch, bei Bedarf, jahrgangsübergreifend Kinder der 1. und 2. Klasse sowie 3. und 4. Klasse zusammen zu unterrichten. Frau Bodenstedt bittet vor Einrichtung von neuen Montessori Klassen den Ausschuss zu unterrichten.

Auf Nachfrage von Frau Velte erläutert Frau Dörpinghaus, dass die Einrichtung von Montessori Klassen an weiteren Grundschulstandorten, außer der GGS Goldenberg, davon abhängig ist ob geschulte Lehrer zur Verfügung stehen. Derzeit versucht die Schulverwaltung Lehrer mit dieser Zusatzqualifikation zu finden.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Anmeldezahlen zur Kenntnis.

#### **4.4. Information Schulentwicklung Sekundarschule**

Herr Biermann stellt den Zeitplan zur Entwicklung des Elternfragebogens zur Einrichtung einer Sekundarschule vor. Die Bezirksregierung ist im Prozess beteiligt und hat bereits signalisiert, dass sie die Elterninformation übernehmen könnte. Wenn der Prozess wie erwartet voranschreitet, ist evtl. die Einrichtung der neuen Schulform zum Beginn des Schuljahres 2013/2014 möglich. Hier ist ausdrücklich zunächst die Albert-Einstein-Gesamtschule als Partner vorgesehen.

Herr Meinecke stellt klar, dass die Elternbefragung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Herr Mast-Weisz legt dar, dass eine einheitlich Zustimmung des Ausschusses zu dem Fragebogen sehr wichtig ist, darüber hinaus jedoch auch die Schulbehörde des Landes zu beteiligen ist.

Richtlinien sowie Lehrpläne der Sekundarschule sollen auf Nachfrage von Frau Rohrweck durch die Arbeitsgruppe im Ausschuss vorgestellt werden.

Herr Kaltwasser weist nochmals darauf hin, dass die Vorstellung des Fragebogens im Ausschuss so früh wie möglich erfolgen soll. Herr Biermann erläutert hierzu, dass geplant ist im März 2012 die Lehrer sowie am 23.04.2012 die Eltern ausführlich über die Sekundarschule zu informieren. Der Fragebogen wird möglichst frühzeitig an die Ausschussmitglieder verschickt.

Frau Velte legt dar, dass eine wissenschaftliche Begleitung der Entwicklung des Fragebogens sowie der Errichtung einer Sekundarschule unter Beteiligung der Bezirksregierung selbstverständlich notwendig ist. Ihrer Meinung nach sollte der Ausschuss jedoch nicht das pädagogische Konzept der neuen Schule in allen Einzelheiten diskutieren.

Herr Mast-Weisz bemerkt hierzu, dass Herr Dr. Garbe am Gesamtentwicklungsprozess beteiligt ist.

Herr Schumacher bietet ebenfalls erneut die Zusammenarbeit mit den Remscheider Gymnasien an. Herr Schatton signalisiert darüber hinaus die Bereitschaft der Förderschulen zur Zusammenarbeit.

Der Ausschuss nimmt die Informationen zur Schulentwicklung Sekundarschule zur Kenntnis.

#### **4.5. Bericht Bildungsbüro**

Frau Möller-Wiktor, Herr Jäger und Herr Eschweiler stellen das Projekt Regionales Bildungsbüro Remscheid anhand einer Präsentation vor und beantworten im Anschluss Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

#### **5. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Schriftliche Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gemäß Ziffer 2.6 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **6. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Vorschläge zur Tagesordnung gemäß Ziffer 2.2 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **7. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gemäß Ziffer 11.1 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **8. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß Ziffer 12.3 der Geschäftsordnung liegen nicht vor.

#### **9. Auflösung der städtischen Gemeinschaftshauptschule Rosenhügel, Ewaldstraße 8, 42859 Remscheid, schrittweise ab dem Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012) Vorlage: 14/1160**

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die städtische Gemeinschaftshauptschule (GHS) Rosenhügel wird zum Schuljahr 2012/2013 (01.08.2012) sukzessive (schrittweise) aufgelöst.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Genehmigungsverfahren nach § 81 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG), einzuleiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die sich hieraus ergebenden räumlichen, sächlichen und finanziellen Auswirkungen in der ersten Jahreshälfte 2012 darzustellen.

**10. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung hier: Schulsozialarbeit - Einrichtung von 5 Stellen aus Bundesmitteln  
Vorlage: 14/1369**

Auf Nachfrage von Frau Neff-Wetzel und Herr Lück-Lilienbeck führt Herr Mast-Weisz aus, dass die Stellenausschreibungen erfolgt sind und die Stellen beim Fachdienst Schule angesiedelt werden.

Die Stellenbeschreibungen werden der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**11. Handlungsprogramm Wohnen  
Vorlage: 14/1534**

Die Beratung der Vorlage wird zurückgestellt (siehe TOP 1).

**12. Einrichtung integrativer Lerngruppen zum Schuljahr 2012/2013  
Vorlage: 14/1535**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

1. An der Städt. Albert-Schweitzer-Realschule Remscheid wird zum Schuljahr 2012/2013 eine integrative Lerngruppe im Jahrgang 5, zur gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, eingerichtet.

2. An der Städt. Gemeinschaftshauptschule Wilhelmstrasse werden zum Schuljahr 2012/2013 zwei integrative Lerngruppen im Jahrgang 5, zur gemeinsamen Beschulung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, eingerichtet.

3. Die erforderlichen Finanzmittel für Ausstattung, Einrichtung sowie die räumlichen Voraussetzungen sind im Rahmen der bestehenden Ressourcen bereit zu stellen.

**13. Managementplanung 2011-2014 - Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht I.-IV. Quartal 2011  
Vorlage: 14/1589**

Frau Velte regt an Inklusion als eigenständigen Punkt in die Managementplanung aufzunehmen.

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Managementplanung zur Kenntnis.

- 14. Berufung beratender Mitgliedern in den Ausschuss für Schule und Sport  
hier: Berufung Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-  
Westfalen  
Vorlage: 14/1574**

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 15. Änderung von beratenden Mitgliedern des Ausschuss für Schule und Sport  
hier: Berufung Vertreter des Sportbundes  
Vorlage: 14/1594**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltungen 0

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule und Sport empfiehlt dem Rat der Stadt, folgenden Beschluss zu fassen:

Als sachkundige Einwohnerin mit beratender Stimme wird für den Sportbund Remscheid e. V. Frau Daniela Hannemann und als Vertreterin Frau Sabine Nückel für die restliche Dauer der 14. Wahlperiode in den Ausschuss für Schule und Sport berufen.

gez.

\_\_\_\_\_  
Hans Peter Meinecke  
Vorsitzender

gez.

\_\_\_\_\_  
Susann Kuwan  
Schriftführerin